



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Oktober 2018



© Johannes Simon aus Pfarrbriefservice

Liebe Christinnen und Christen in Eschweiler!

Was verbinden Sie alles mit dem Monat Oktober? Herbstanfang, Erntedank, Ende der Sommerzeit, Tag der deutschen Einheit, Herbstferien...

Mir kommt bei diesen Gedanken immer wieder ein Bild aus meiner Kindheit vor Augen. In meiner Fibel war zum Monat Oktober ein niedlicher Igel abgebildet, der durch Gras huschte. Auf seinem Rücken trug er einen wunderschönen, rot und gold leuchtenden Apfel. Mit diesem Bild verbinde ich den Überfluss, den wir immer wieder, Jahr für Jahr, geschenkt bekommen. Von den Bäumen regnet es so viele leckere Äpfel, dass der kleine Igel gar nicht ausweichen kann und so diese schmackhafte Mahlzeit ohne sein Zutun forträgt.

Im Monat Oktober danken wir Gott für eine reiche Ernte und für die Mühen der Menschen, die für diese Ernte ein ganzes Jahr gearbeitet haben. In der Regel haben wir in unseren Breiten Jahr für Jahr mehr Erträge, als wir eigentlich benötigen, auch wenn der nun scheidende Sommer mit seiner Dürre für erhebliche Ernteeinbußen sorgte. Trotzdem dürfen wir im Überfluss leben, denn Gott ist ein Gott des Überflusses! Er begnügt sich nicht mit einem kargen Maß. Jesus selbst zeigt uns offen Gottes Übermaß, als er an die große Menschenmenge so viel Brot austeilte ließ, dass nach dem Essen, bei dem alle gesättigt wurden, zwölf gefüllte Brotkörbe wieder eingesammelt werden konnten (vgl. Joh 6, 5-15). In einem anderen Bild lässt Jesus den Fischfang seiner Jünger so erfolgreich ausfallen, dass die Fangnetze zu reißen drohen (vgl. Lk 5, 1-7).

Gott teilt uns nicht nur gerade so viel zu, dass wir gerade genug zum Leben haben, sondern er schenkt uns mehr, als wir essen können, mehr als wir tragen können, mehr als wir brauchen. Gott schenkt uns mehr Liebe, als wir zu verlangen wagen.

Gott ist ein großzügiger Geber. Doch allzu oft erkennen wir seine Großzügigkeit nicht, oder wir ignorieren sie sogar. Wir klagen und jammern und sind trotz des Überflusses immer wieder unzufrieden und neidisch, weil es vielleicht irgendwo jemanden gibt, der von irgendetwas noch ein wenig mehr hat, als ich selbst. Dabei gibt es viele Regionen auf unserer Erde, wo Menschen um ihr nacktes Überleben kämpfen müssen, Regionen in denen es keine ausreichende Ernte, kaum sauberes Wasser, keine friedliche Sicherheit, keine flächendeckende Gesundheitsversorgung usw. gibt. Vielen Menschen regnet es keinen Apfel auf den Rücken.

Gott ist ein Gott des Überflusses! Jedoch sind wir mit der Verteilung dieses Überflusses beauftragt. So wie Jesus damals seine Jünger beauftragte, die Brote unter den Menschen zu verteilen, so sind wir als gegenwärtige Jünger Jesu beauftragt, Gottes Überfluss zu verteilen, in gerechter Weise zu verteilen.

Nur dann können wir Gottes Großzügigkeit erkennen und genießen, wenn wir in gerechter Weise teilen und verteilen; wenn wir ihn und unsere Nächsten aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit all den uns zur Verfügung stehenden Kräften lieben. Nur so kommen wir dem ein Stück näher, was Gott uns wirklich schenken möchte: Ein Leben in Fülle. Ein Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Denken wir besonders daran, wenn der Monat Oktober zu Ende geht: Am 28.10.2018 ist Weltmissionssonntag!

Diakon Günter Schiffeler

Kurz Notiert

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in St. Antonius ist vom 9. bis 11. Oktober geschlossen.

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Herbstferien, 15. bis 26. Oktober nur vormittags (Mo, Mi, Do und Fr) geöffnet.

Dank an die Pfarrfesthelfer

Allen, die zum guten Gelingen des Pfarrfestes im Gemeindezentrum St. Antonius beigetragen haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Nachrichten aus der Gemeinde

Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken, für die vielen Glückwünsche, Geschenke und guten Worte bei meiner Verabschiedung. Ich war überwältigt von der Dankbarkeit. Ich habe mich sehr gefreut über alle, die dazu beigetragen haben, dass wir einen wundervollen Vormittag miteinander verbringen konnten.



Ausdrücklich möchte ich unseren Kirchenmusikern Kristofer Kiesel und Achim Prinz, sowie dem Projektchor mit über 70 Sängerinnen und Sängern danken, die dazu beigetragen haben, den Gottesdienst durch die Musik zu einer wirklichen Feier des Glaubens zu machen. Ich danke den Messdienerinnen und Messdienern, den Mitbrüdern für Ihren Dienst am Altar und den Küsterinnen und Küstern für die Vor- und Nachbereitung des Gottesdienstes. Aber auch die anderen Dienste, Kommunionshelfer und Lektoren, möchte ich nicht vergessen. Bedanken möchte ich mich auch beim GdG-Rat und bei Michael Esser und seinem Team für die wunderbare Planung des Empfanges. Auch den Inde-Singers sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Sollte ich jemanden vergessen haben, so möge er sich bitte mit eingeschlossen fühlen in dem einen Wort, dass alles verbindet: DANKE!



Ich werde diesen Tag in sehr guter Erinnerung behalten und natürlich auch Eschweiler. Meine Einführung in der GdG Blankenheim-Dahlem findet am 21. Oktober 2018 um 14.30 Uhr in St. Johann Baptist in Blankenheim-Dollendorf statt. Ich würde mich freuen, den ein oder anderen dort wiederzutreffen.

Ihr „Kaplan emeritus“
Andreas Züll

Neue Tätigkeit für Gemeindereferentin Heike Sorgenfrey

In den letzten drei Jahren habe ich mich durch den Masterstudiengang „Theologische Bildung“ berufsbegleitend weitergebildet. Für dieses Studium hatten mich die Verantwortlichen im Bistum Aachen freigestellt, so dass ich mit einer halben Stelle als Gemeindereferentin hier in der GdG Eschweiler-Mitte und in St. Bonifatius in Dürwiß tätig war. Zum 31. August ist nun die Freistellung für das berufsbegleitende Masterstudium beendet, das Studium neigt sich dem Ende zu.

Während der Sommerferien stellte sich heraus, dass nun eine neue Herausforderung folgt: Seit dem 1. September bin ich als Ausbildungsleiterin für die angehenden Gemeindereferenten/Innen tätig. Dabei handelt es sich um die Begleitung der Frauen und Männer, die anstreben, als Gemeindereferentin oder Gemeindereferent in den pastoralen Dienst zu gehen und sich durch das Studium der Religionspädagogik an der Katholischen Hochschule NRW (Fachbereich Theologie, Abteilung Paderborn) oder über das Studium der Theologie im Fernkurs an der Würzburger Domschule darauf vorbereiten. Auch für alle Interessenten für den Beruf der Gemeindereferentin/des Gemeindereferenten bin ich in dieser Funktion Ansprechpartnerin. Diese neue Aufgabe ist angesiedelt in der Personalabteilung für das pastorale Personal unseres Bistums.

Ich freue mich über diese neue Aufgabe und vor allem auch darüber, dass ich weiterhin der GdG Eschweiler-Mitte und der Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Dürwiß mit einer halben Stelle erhalten bleibe.

Gemeindereferentin Heike Sorgenfrey

Kirchenvorstandswahlen November 2018

Am 17. und 18. November 2018 finden im Bistum Aachen – so auch in unserer Pfarrei St. Peter und Paul – Wahlen zum Kirchenvorstand statt.

In der anstehenden Wahl werden fünf Kirchenvorsteher für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Zusammen mit fünf verbleibenden Kirchenvorstehern bilden sie den neuen Kirchenvorstand, der sich nach der Wahl konstituiert.

Was sind die Aufgaben des Kirchenvorstands?

Der Kirchenvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Pfarrei und verwaltet deren Vermögen. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die das Eigentum oder die Finanzen der Kirchengemeinde betreffen. Damit setzt er den finanziellen Rahmen für die vielfältigen Aufgaben in der Liturgie, der Seelsorge und der Caritas. Hierzu gehört auch die Instandhaltung und Bewirtschaftung der kirchlichen Gebäude und die Verantwortung für die in der Kirchengemeinde beschäftigten Mitarbeiter. Gerade in der Pfarrei St. Peter und Paul mit einer Vielzahl von Einrichtungen wie zum Beispiel den Kindertagesstätten, dem Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe), dem Friedhof an der Dürener Str., den Kirchengebäuden St. Peter und Paul und St. Antonius, ist ein tatkräftiges Mitwirken der ehrenamtlich tätigen Kirchenvorsteher vonnöten. Es muss gut, sachgerecht und der Pastoral dienend gewirtschaftet werden. Eingeladen sind alle, die ihr Interesse und ihre entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen möchten, um unser Kirchenvorstands-Team zu verstärken.

Wie viel Zeit sollte ich einsetzen?

Im Kirchenvorstand ist die Arbeit auf viele Schultern verteilt, so dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten bei den wirtschaftlichen, rechtlichen, verwaltungsmäßigen und technischen Fragen einbringen kann. Obligatorisch ist die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Sitzungen. In Ausschüssen werden diese sachgemäß vorbereitet, in einem jährlichen Klausurtreffen geschieht die Abstimmung in Grundsatzfragen. Es gilt, hierbei Verlässlichkeit und aktives Mittun zu zeigen. Darüber hinaus muss jeder für sich entscheiden, wie viel Zeit und Engagement er für die Pfarrgemeinde aufbringen kann und möchte. Interessant und spannend ist es allemal.

Was nehme ich mit aus diesem Amt?

Wem die Zukunft von Kirche und unserer Gemeinde ein Anliegen ist, wer Sinn und Verständnis dafür aufbringt, dass gute materielle, personelle und finanzielle Rahmenbedingungen für das Wirken und Erscheinungsbild der Pfarrei St. Peter und Paul wichtig sind und wer einen eigenen Beitrag dazu geben kann, der ist im Kirchenvorstand richtig. Ehrenamtlich im Kirchenvorstand mitzuarbeiten ist verantwortungsvoll, herausfordernd, abwechslungsreich und bringt auch persönlichen Gewinn. In der gemeinsamen Arbeit und Miteinander wachsen neue Kontakte, gibt es vertiefte und neue Kenntnisse in vielerlei Sachfragen und intensiviert sich der Blick auf die Glaubens- und Lebensfragen in unserer sich wandelnden Kirche. Wichtige Aufgabengebiete für die Arbeit des Kirchenvorstands werden sich in den nächsten Jahren sicherlich ergeben aus dem Bistumsprozess „Heute bei dir“, aus der begrüßenswerten zunehmenden Zusammenarbeit der katholischen Gemeinden in unserer ganzen Stadt und aufgrund der bleibenden Verantwortung bei der Nacharbeit zum Prozess des Kirchlichen Immobilienmanagement (KIM).

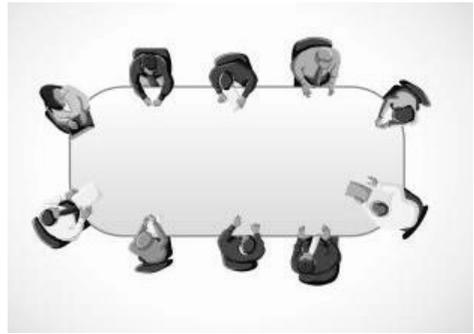


Foto: © Factum/adp aus Pfarrbriefservice

Wer interessiert ist, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten, oder einfach nur mehr über die Tätigkeit des Kirchenvorstandes erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, Pfr. Michael Datené oder die Kirchenvorsteher im Amt anzusprechen (siehe unsere Homepage: www.eschweiler-kirche.de). Kontakte und Kontaktdaten können auch über das Pfarrbüro vermittelt werden.

Hans-Peter Offergeld, Michael Datené

Neues aus Eschweiler Ost

Der Trägerverein der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler Ost hat einen neuen Vorstand: Sophia Kahlen, Vorsitzende, Helen Weidenhaupt, Stellvertretende Vorsitzende, Mohamad Hamad, Kassierer, Angelika Werner, Schriftführerin.

Ziel des Vorstands ist es, die entstandene Anonymität im Stadtteil aufzuheben und Gemeinsamkeiten wiederherzustellen. Ab sofort haben wir jeden 1. Freitag von 17 bis 18 Uhr eine offene Sprechstunde eingerichtet. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, uns vertrauensvoll ihre Wünsche, Anregungen aber auch Kritik mitzuteilen.

Aktivitäten für Jung und Alt sind geplant.

Ab September laden wir alle 2 Monate Seniorinnen, Senioren und Junggebliebene ab 15 Uhr in die Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler Ost, Moselstr. 10, zu einem geselligen Nachmittag ein.

Am 23. September laden wir zum BINGO spielen ein. Beginn ist um 15 Uhr. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung!

Auf vielfachem Wunsch laden wir im November wieder zu einem Irischen Abend ein. Einladungen und Details werden noch bekannt gegeben.

Sophia Kahlen

Ökumenische Exerzitien im Alltag im Advent

Da in diesem Advent unsere Exerzitien im Alltag schon Impulsgedanken ab dem Christkönigssonntag enthalten, beginnen wir in diesem Jahr bereits im November mit den Treffen. Die Exerzitien stehen unter dem Thema „Wach werden zu mir selbst“. Begleiten werden uns vor allem Texte des im KZ gestorbenen Jesuiten Alfred Delp. Termine der Treffen sind wie folgt:

In der Kapelle des St. Antonius-Krankenhauses: 19. Nov., 26. Nov., 3. Dez., 10. Dez., 17. Dez. (jeweils montags von 19.30 – 21.00 Uhr).

In St. Severin / Weisweiler: Fr., 23. Nov., Fr., 30. Nov., Fr., 07. Dez., Fr., 14. Dez., Fr., 21. Dez. (jeweils freitags von 9.30 – 11.00 Uhr).

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 12. November im Pfarrbüro von St. Peter und Paul oder in Weisweiler. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sr. Martina

Sammlung für St. Martin

Im Gemeindezentrum St. Antonius sind im Oktober wieder die Vereine unterwegs zur Haussammlung. Mit dem gesammelten Geld wird der traditionelle St. Martinszug am 11.11. mit anschließender Brezelverteilung unterstützt.

Liturgie

Rosenkranzandachten im Oktober



Das Rosenkranzgebet greift zurück auf biblische Texte, vor allem auf das Vaterunser, den Gruß des Engels an Maria und die Worte Elisabeths an ihre Cousine. Ohne Zweifel können wir davon ausgehen, dass diese Texte von den Christen zu allen Zeiten immer wieder gebetet und betrachtet wurden. Als zusammenhängendes Gebet entwickelte sich der Rosenkranz allerdings erst nach 1450. Vor allem die Dominikaner waren maßgeblich an der Verbreitung beteiligt.

Allgemeine Bekanntheit und Beliebtheit fand das Gebet schließlich nach dem Sieg der christlichen Flotte über die Türken bei Lepanto am 7. Oktober 1571 – ein Erfolg, der vor allem dem Rosenkranzgebet zugeschrieben wurde. 145 Jahre später erhob Papst Clemens XI. diesen Tag als Rosenkranzfest für die ganze Kirche. Als „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ erschien die Gottesmutter ab dem 13. Mai 1917 fünfmal drei Kindern in Fátima. Die Frömmigkeit der Christen hat bis heute für den gesamten Monat Oktober dem Rosen-

kranzgebet eine besondere Wichtigkeit zugeschrieben.

Auch in unserer Pfarre wollen wir im Monat Oktober einige besondere Rosenkranzandachten halten: Wir beginnen mit einer feierlichen Eröffnung bereits am Sonntag, 30. September, um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul. An den Mittwochen 3. und 10. und 17. Oktober findet eine Rosenkranzandacht jeweils um 19.00 Uhr in St. Antonius in Röhe statt. Am Mittwoch, 24.10., feiern wir die Rosenkranzandacht um 19.00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Am Sonntag, 28.10., beenden wir den Rosenkranzmonat mit einer feierlichen Abschlussandacht um 18.00 Uhr wieder in der Pfarrkirche.

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten und zum privaten Rosenkranzgebet in diesem Monat!

Michael Datené, Pfr.

Bild: Norbert Becker In: Pfarrbriefservice.de

Wir feiern Erntedank

Am Sonntag, 7. Oktober feiern wir in unserer Pfarrgemeinde das Erntedankfest und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein: 9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter und Paul.



11 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück in St. Antonius, Röhe. Wir laden alle Gemeindemitglieder, besonders die Kinder, ein, zu diesen Gottesdiensten Erntekörbe mitzubringen. Wir wollen sie segnen und anschließend zu Hause mit der Familie teilen.

Foto:© marcino / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Brotverkauf zum Erntedank

Der traditionelle Brotverkauf (Preis der Brote 3 € - Spenden sind willkommen) zugunsten von Missions- oder Caritasprojekten findet am Erntedankfest, 6. Oktober und 7. Oktober nach allen Heiligen Messen statt. Der diesjährige Reinerlös ist bestimmt für den Kinderschutzbund: Im Nachmittagsangebot der OGS können die Kinder an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Für die Musik-Ags sollen Materialien wie Klangstäbe angeschafft werden.

Gottesdienst im Senotel

Am Freitag, 19. Oktober, findet um 16.00 Uhr im Senotel ein Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung zum Erntedankfest statt. Auch Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Neue Wege gehen: Kneipengottesdienst

Als er seine nach dem Brand frisch renovierte Gaststätte am 30.09.2016 wieder eröffnete, war es für Kneipenwirt Michael Esser und seine Gäste eine große Überraschung, als Pfr. Michael Datené per Mikrofon um Ruhe bat und mit einem kurzen Gebet und Weihwasser die neuen-alten Räume des Mexi & Co einsegnete. Diese Feier wurde zum Samen einer guten Idee: ein ganzer Gottesdienst in der Kneipe! Aber geht so etwas überhaupt? Sind das nicht zwei totale Gegensätze? Andererseits: Warum denn nicht mal etwas riskieren, etwas Neues probieren? Warum nicht dort Gottesdienst feiern, wo Menschen sowieso schon feiern?

Also trug Pfr. Datené die Idee von Michael Esser, in seinem Lokal einen Kneipengottesdienst zu feiern, dem Pastoralteam vor und konnte auch gleich mit einigen erprobten Beispielen aus anderen Bistümern und Gemeinden aufwarten.

Kooperationspartner waren in Gemeindefereferentin Petra Minge und Diakon Günter Schiffeler schnell gefunden. Bis ein passendes Konzept erarbeitet und ein geeigneter Termin gefunden war, sollte allerdings noch einige Zeit vergehen.

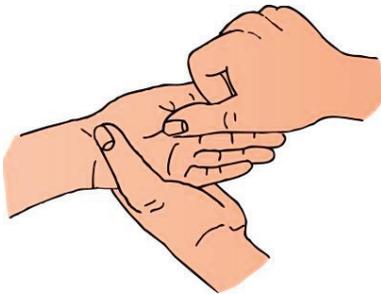
In Anlehnung an die Initiative unseres Bischofs „Heute bei Dir“ wurde als Überschrift „Heute beim Bier“ für diese neue Art des Gottesdienstes gewählt. Aber nicht nur der Titel birgt Ähnlichkeiten, auch das Anliegen des Kneipengottesdienstes verfolgt die gleiche Zielrichtung, wie die Initiative von Bischof Helmut Dieser: Wir wollen Menschen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen, auf neuen Wegen wieder für Kirche, Glauben und Gott begeistern. Wir möchten zum Mitmachen animieren und auf Wünsche und Anliegen der Besucher eingehen.

Dementsprechend offen wird dieses Angebot gestaltet, etwa in der Art eines Thekengesprächs mit religiösen Inhalten, dazu Musik, die ihren Platz nicht unbedingt in der Kirche hat. Jeder kann sich einbringen, ohne Zwang oder Verpflichtung, mit dem, was ihm auf der Seele oder am Herzen liegt.

Na, neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal rein, am 28. Oktober 2018 um 20.00 Uhr bei Mexi & Co (Markt/Schnellengasse).

Pssst! Noch geheim! Ein zweiter Termin steht auch schon fest – 13. Januar 2019, auch um 20.00 Uhr im Mexi & Co. Zu diesem Kneipengottesdienst erwarten wir Bischof Dieser (bitte nicht weitersagen!).

Günter Schiffeler



Hl. Messe mit Krankensalbung

Die besondere Zuwendung und Liebe Jesu zu den Kranken bewog Christen durch alle Jahrhunderte, sich derer anzunehmen, die körperlich oder seelisch leiden. Das Sakrament der Krankensalbung soll dem Gläubigen, der an schwerer Krankheit oder Altersgebrechen leidet, Trost und Zuversicht geben und die Zusage sinnlich erfahrbar machen, von Gott angenommen zu sein. Zudem erfährt der Kranke innere Stärkung. Viele spüren, dass ihnen eine Kraft geschenkt wird, die sie aufrichtet und neue Hoffnung schenkt.

Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice

Lange Zeit war dieses Sakrament als „Letzte Ölung“ nahe an die Todesgrenze gerückt. Es wurde nur als Kräftigung für den Übergang in eine andere Existenz gedeutet. Heutzutage

tage wird die Krankensalbung vor allem Menschen in Zeiten belastender Erkrankungen gespendet, ohne dass eine unmittelbare Todesgefahr besteht. So kann das Sakrament auch in größeren Abständen mehrmals empfangen werden. Der Empfang des Sakramentes der Krankensalbung soll den Kranken in besonderer Weise mit Christus (Christus heißt „Gesalbter“) verbinden, denn er trägt, hält und begleitet den Kranken. Er schenkt Heil, Stärkung und Kraft zur Bewältigung der schwierigen Situation.

Alle, die sich davon angesprochen fühlen, laden wir zu einer Heiligen Messe mit Spendung der Krankensalbung in die Kapelle des Krankenhauses am 23. Oktober um 15 Uhr ein. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant Akzente ein. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 17. Oktober im Zentralen Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

Pfr. Graaff

Gedenkgottesdienst für (früh) verstorbene Kinder

Am Freitag, 2. November, laden wir alle Angehörigen und Freunde, die um ein (früh) verstorbenes Kind trauern, zu einem gemeinsamen Gedenkgottesdienst in die Kapelle auf dem Friedhof in der Dürener Straße ein. Beginn ist um 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass der Friedhof zu dieser Zeit nur über den Haupteingang zugänglich ist.

Kinder- und Familien

Herzliche Einladung zur Segensfeier für unsere Täuflinge

Wir laden alle Täuflinge des vergangenen Jahres und ihre Familien ganz herzlich zu einer Segensfeier im Kindergarten St. Theresia, Englerthsgärten, ein. Im Anschluss an die Segensfeier sind alle Mitfeiernden zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die Eltern der Täuflinge sind gebeten, für eine „kleine Aktion“ etwas mitzubringen, das für ihr Kind eine wichtige Bedeutung hat (z. B. das Lieblings-Kuscheltier, ein Foto oder den Schnuller). Dieser Gegenstand wird natürlich nach der Segensfeier von den Familien wieder mit nach Hause genommen.

Alle Familien der Täuflinge des letzten Jahres wurden bereits per Post zur Segensfeier eingeladen und gebeten, sich bis zum 30. September anzumelden. Wer keine Post erhalten hat, aber trotzdem gerne mit Kind an dieser Feier teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 4. Oktober im Pfarrbüro.

Für den AK Ehe & Familie,



Gemeindereferentin Heike Sorgenfrey

Foto: platinumportfolio – pixabay.com

Gottesdienste für Familien

Am 7. Oktober (Erntedank) feiern wir um 9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter und Paul. Es singt der Kinderchor.

Zum Familiengottesdienst im Gemeindezentrum St. Antonius am Sonntag, 14. Oktober um 11 Uhr laden wir insbesondere unsere jungen Familien mit ihren Kindern herzlich ein.

Start der Erstkommunion-Vorbereitung 2018/2019

„Jesus segnet uns“ – unter diesem Leitgedanken starten wir in diesem Jahr in die Erstkommunion-Vorbereitung. Alle Kommunionkinder aus St. Peter und Paul und St. Antonius sind dazu mit ihren Familien am Sonntag, 4. November um 11 Uhr zum Familiengottesdienst in St. Antonius eingeladen. Die Kommunionkinder erhalten nach dem Familiengottesdienst die Kommunionmappen, die sie für die Vorbereitungstreffen brauchen.

Die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul mit dem Gemeindezentrum St. Antonius, die ehrenamtlichen Katechetinnen und das Pastoralteam freuen sich auf die neuen Kommunionkinder und wünschen ihnen mit ihren Familien eine gute Vorbereitungszeit auf das Fest der 1. Hl. Kommunion.

Gemeindereferentin Heike Sorgenfrey

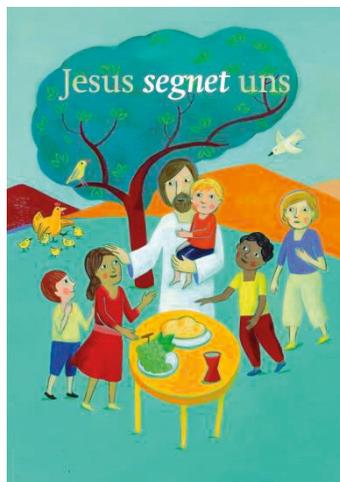


Illustration: Barbara Nascimbeni

Quelle: www.bonifatiuswerk.de/erstkommunion

Jugend

Messdiener - Kevelaer

Vom 8. bis zum 10. Juni machten sich unsere Messdiener auf den Weg nach Kevelaer. Drei Tage waren sie mit den Messdienerleitern und Kaplan Züll unterwegs. Nach einer abenteuerlichen Anfahrt zur Jugendherberge und einem Fußmarsch, stand der Abend ganz im Zeichen von Spiel und Spaß. Am Samstag erkundeten Sie die Stadt mit ihren Wallfahrtsstätten und der Hostienbäckerei. Mit einer eindrucksvollen Führung durch die Hostienbäckerei und einer Stadtralley durch Kevelaer wurde das Abendessen als Grillabend gestaltet. Mit



interessanten Spielen endete der Tag. Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde um 10 Uhr das Pilgerhochamt in der Basilika in Kevelaer. Nach dem Mittagessen ging es wieder Richtung Eschweiler. Vielen Dank an das Organisationsteam für dieses wunderbare Wochenende in Kevelaer.

Verabschiedung der Messdienerleiter



Am 1. September 2013 entstand in unserer Pfarrgemeinde eine ganz neue Messdienerleiterrunde, die sich in den vergangenen fünf Jahren mit hohem Engagement in der Messdienerarbeit eingesetzt und etabliert hat. Durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen entwickelte unsere Messdienerleiterrunde eine hohe Professionalität. Jedes Jahr kamen neue Leiter hinzu. Nun war es an der Zeit sechs verdiente Messdienerleiter in den wohlverdienten „Ruhestand“ zu schicken. Gemeinsam mit Kaplan Züll feierten Sie am 15. Juli die Hl. Messe und wurden anschließend von den aktiven Leitern zum Brunch in den Garten des Kaplans eingeladen. Wir

danken allen, die diesen Tag mit vorbereitet haben. Vor allem danken wir den sechs Leitern, Johannes, Max, Markus, Celeste, Anna und Christina, die in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit den anderen Leitern dafür gesorgt haben, dass unsere Messdienerarbeit so gut und professionell gestaltet wird.

Senioren

Senioren St. Peter und Paul

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 2. Oktober im Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul. Die Firma Lady-Moden aus Zülpich präsentiert eine Modenschau mit Models aus eigenen Reihen. Wir starten bereits um 14 Uhr. Sie können dann schon ein wenig in der Auswahl von Lady-Moden stöbern. Ab 15 Uhr trinken wir dann gemütlich Kaffee bei live-Musik, ehe dann im Anschluss die Modenschau beginnt.

Röher Kreis

Der Röher Kreis lädt wieder zum Seniorennachmittag mit Kaffee, Kuchen und Brötchen ein. Termin: 11. Oktober Beginn 15.30 im Pfarrsaal Röhe, Aachener Str.

Thema: Mode, die zu uns kommt. Wir sehen eine Modenschau mit senioren-gerechter, ansprechender Kleidung für Damen und Herren. Anschließend besteht die Möglichkeit, Kleidung zu kaufen.

J. Hohenschue

Frauen

Frauengruppe „Wir für uns“



„...und sie rührte sein Kleid an“

Kleidung, Kleider – eine alltägliche Sache, die wir jeden Tag brauchen. Mit der Auswahl unserer Kleidung bringen wir ein Stück unserer Persönlichkeit zum Ausdruck, auch unsere Unverwechselbarkeit.

Die Frauengruppe „Wir für uns“ beschäftigt sich am Donnerstag, den 25. Oktober um 20.00 Uhr im Meditationsraum der Kirche mit den Besonderheiten der Kleidung. Auch wird sie sich auf die sprichwörtliche Suche nach dem Stoff begeben, aus dem unser „Glaubenskleid“ gewebt ist.

Alle Frauen sind eingeladen, ein Foto mitzubringen, auf dem sie mit ihrem schönsten Kleid oder der Lieblingskleidung zu sehen sind!

Gemeindereferentin Heike Sorgenfrey

Foto: CC0 – pixabay.com

Einrichtungen

Haus St. Josef
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Mit uns Zukunft gestalten!

Haus St. Josef

Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

Im Sozialpädagogisch Betreuten Wohnen „SBW Kompass“ des Haus St. Josef betreuen wir überwiegend unbegleitete Flüchtlinge und bereiten diese auf ein selbständiges Leben in einer eigenen Wohnung vor. Jetzt suchen wir für diese sehr selbständigen und zuverlässigen

gen jungen Menschen **dringend Wohnungen in Eschweiler**. Die Jugendlichen haben einige Zeit in unserem Bereich verbracht und an ihren Zielen gearbeitet. Bei Einzug werden sie vom Haus St. Josef weiter ambulant betreut. Wenn Sie also eine Wohnung besitzen oder von einer freien Wohnung wissen, mit den Voraussetzungen max. 50 qm und 358,- € Kaltmiete inklusive Nebenkosten (Heizung und Strom extra), würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden unter 02403-7498100.

165 Jahre St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Tag der offenen Tür am 3. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Ein tolles Programm für Jung und Alt erwartet die Besucher am 3. Oktober im Eschweiler Hospital. Offene Türen gibt es in allen Kliniken, zum neuen Hybrid-OP und Rettungswagen. Reanimationsübungen sind vor Ort sowie viele Mitmach-Aktionen und OP-Demonstrationen, wie beispielsweise Knie- und Schulter Spiegelungen. Neben spannenden Fachvorträgen können Kinder ihre Stofftiere mitbringen zur Teddybärensprechstunde. Außerdem können die Kleinen einen Tag lang Urologe sein, die Hüpfburg ausprobieren oder mit den Clowns lachen. Begehbare Herz- und Gefäßmodelle laden zur Begehung ein, Hörtests, verschiedene Messungen und weitere Checks sind möglich.



Familienzentrum St. Peter und Paul

Eltern-Kind-Gruppe

Montags in der Zeit von 10 Uhr bis 11.30 Uhr findet im Familienzentrum / Englerthsgärten 2 eine Eltern-Kind-Gruppe statt. Eltern mit Kleinkindern haben hier die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee/Tee auszutauschen und ihren Kindern erste Spielerfahrungen mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Es handelt sich um ein unverbindliches und kostenloses Angebot – wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen bei Frau Lausberg unter 02403 / 830448



Wort des Lebens Kreis

Jeden letzten Mittwoch im Monat trifft sich ab 16.30 Uhr im Familienzentrum ein „Wort des Lebens-Kreis“. Wir wollen versuchen, mit dem Evangelium zu leben und tauschen uns dazu aus. Das Oktoberwort lautet: „Wenn ihr euch vom Geist führen lasst, dann steht ihr nicht unter dem Gesetz.“ (Galater 5,18). Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung, ist aber nicht verpflichtend. 02403/22669

Neues Klettergerüst

In der letzten Ferienwoche war es endlich soweit: unser neues Klettergerüst wurde aufgebaut! Es war eine spannende Zeit und unser Förderverein hat sich in den vergangenen Monaten mit einem riesigen Engagement hierfür eingesetzt! Aber es war auch dem vielen großen und kleinen Spenden zu verdanken, dass das Geld für das Klettergerät und den fachmännischen Aufbau zusammen kam. Deshalb: vielen vielen Dank an unseren Förderverein, an unsere Familien, an die vielen privaten und geschäftlichen Spender und an unseren Träger, der das Projekt mitgetragen hat! Unsere Kinder haben sofort am ersten Tag nach den Ferien das Klettergerüst gestürmt!



Unsere Kinder haben sofort am ersten Tag nach den Ferien das Klettergerüst gestürmt!

TERMIN ZUM VORMERKEN:

Am Samstag, 24. November findet in unserem Familienzentrum unser diesjähriger Adventsbasar in Zusammenarbeit mit unserem Förderverein statt. Der Erlös kommt dem Förderverein und somit den Kindern zu Gute!

Kindergarten St. Theresia

Termine:

Der Oktober steht mit vielen spannenden Terminen ins Haus: wir werden Erntedank feiern, uns auf eine Trommelreise begeben und unseren Gartenarbeitstag halten. Gerne berichten wir im November davon.

Unser nächster Besichtigungstermin findet am Freitag, 26. Oktober um 14.30 Uhr statt. Eltern, die für ihr Kind einen Betreuungsplatz für das Kindergartenjahr 2019/20 suchen, bitten wir, nach telefonischer Anmeldung unter 02403/ 22669, an einem unserer Besichtigungstermine teilzunehmen. Uns ist es wichtig, dass Sie unsere Einrichtung und unser Konzept kennenlernen. Vorher sollten Sie Ihr Kind über KIVAN bei der Stadt Eschweiler online anmelden.

Claudia Lausberg

Musik

Abschied Herr Kiesel

Liebe Schwestern und Brüder!

Am Allerheiligentag 2016 begann für unsere Pfarrgemeinde St. Peter und Paul ein neues Zeitalter in der Kirchenmusik. Nach dem plötzlichen Tod von Kantor Franz Surges war die Stelle des Kirchenmusikers vakant geworden. Mit dem neuen Kirchenmusiker Kristofer Kiesel wurde die Stelle neu besetzt. Ein junger, engagierter und talentierter Musiker zeigte uns neue Aspekte der Kirchenmusik und brachte seinen ganz eigenen Stil in die Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten ein. Als ganz besonderes Highlight möchte ich die monatlich stattfindende Konzertreihe „Musik zur Marktzeit“ hervorheben, die er immer als Ausführender mit Instrumental- und Gesangssolisten aus der Region gestaltete. In einem neuen projektweise probenden gemischten Chor konnte er die Freude am Singen vielen Menschen nahebringen. Aber auch die traditionsreichen Konzerte wie das Wohltätigkeitskonzert in St. Antonius, die Konzerte in der Advents- und Fastenzeit gestaltete er mit viel Hingabe zum Detail und seinem großen musikalischen Talent.

Leider müssen wir uns von Herrn Kiesel verabschieden. Er wird wieder in die Heimat zurückgehen und sich dort neuen kirchenmusikalischen Herausforderungen stellen. Sein letzter Arbeitstag in unserer Pfarrgemeinde wird der 23. Oktober sein. Er wird gemeinsam mit dem Frauenchor Röhe um 15.00 Uhr die Hl. Messe mit Krankensalbung in der Kapelle des Krankenhauses gestalten und anschließend um 18.00 Uhr die Abendmesse. Wir möchten Herrn Kiesel ausdrücklich DANKE sagen für seinen Dienst hier in unserer Pfarrgemeinde, seinen musikalischen Einsatz in der Chor, Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen ihm Gottes Segen in seinem neuen Dienst.

Andreas Züll

Musik zur Marktzeit

Die Musik zur Marktzeit im Oktober findet am Samstag, dem 6. Oktober. von 11 Uhr – 11.20 Uhr in der Stadtkirche St. Peter und Paul statt. Es werden Orgelwerke aus verschiedenen Epochen an der Bach-Organ erklingen. Herzliche Einladung, für einen Moment dem hektischen Alltag zu entfliehen.

Frauenchor

Der Frauenchor Röhe gestaltet am 23. Oktober um 15 Uhr in der Kapelle des St. Antonius Hospitals die Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung musikalisch mit.

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 13. Oktober in der Kapelle des St. Antonius Hospitals und am 14. Oktober nach den Heiligen Messen in St. Peter und Paul statt.

Termine der Kolpingsfamilie

Donnerstag, 04.10. **Ü-60 Gruppe und jünger** - „Historische Forschungsreise“- Einblicke in das Gedächtnis der Stadt Eschweiler. Im Rahmen seiner Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bietet das Stadtarchiv Eschweiler Führungen an. Treffpunkt und Zeit: Im Rathausfoyer – 16.45 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bitte rechtzeitig anmelden bzw. bis zum 27.09.2018 bei Herbert Engels Tel. 02403-921859 oder e-mail he-kpf-eschweiler@web.de

Samstag, 13.10. **Ü-60 Gruppe und jünger** - Eine Veranstaltung des Eifelverein Eschweiler e.V. 7 km Pilzwanderung – unter sachkundiger Führung von Gabriele Jansen. Anmeldungen bitte bis zum 05.10. an Willi Brosius Tel. 0157-82590915 oder e-mail willi.brosius@t-online.de Kostenbeitrag: 10 €, Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Jahnstr

Samstag, 13.10. **Ehe und Familie** Führung im Gnadenhof, Stolberg, Spinnereistraße um 13 Uhr. Hinfahrt: Treffen Alte Rodung 105 um 12.45 Uhr. Die Führung wird ca. eine halbe Stunde dauern und findet draußen statt (wichtig für Allergiker), danach wird es einen Snack geben und Möglichkeit zum Austausch über die Arbeit dort. Es erwarten uns Pferde, Ponys, Schafe, Hunde und Katzen. Es besteht die Möglichkeit Patenschaften zu übernehmen oder auch Spenden zu machen. Anmeldung bei E. Kuth bis zum 05.10. unter Tel. 0173-9486604 oder ek-kpf-eschweiler@web.de

Wallfahrt nach Ars - Lourdes - Carcassonne - Avignon vom 12. bis 18. Mai 2019 mit Pfr. C. Graaff

Die Wallfahrt startet am 12. Mai.2019 um 5.00 Uhr in der Frühe in Eschweiler nach Ars-sur-Formans. Dort besuchen wir die Wirkungsstätten des heiligen Johannes Vianney, genannt der „Heilige Pfarrer von Ars“ und feiern an seinem Grab die hl. Messe. Nach einer Übernachtung in Lyon geht es am anderen Tag weiter in den Marienwallfahrtsort Lourdes, wo wir zwei ganze Tage verbringen. Am Donnerstag, den 16. Mai fahren wir weiter und machen Station in der Weltkulturerbestadt Carcassonne. Nachmittags fahren wir in Richtung Avignon, wo wir übernachten. Am nächsten Tag besichtigen wir die Stadt und den Papstpalast. Den Heimweg treten wir am Samstag, den 18. Mai an und sind am Abend wieder in Eschweiler.

Reisekosten: 675,- € pro Person inklusive 2 x Vollpension und 4 x Halbpension.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 180,- €.

Anmeldung bei Bustouristik Toni Drießen Telefon +49 2454 7695,

<https://www.toni-driessen.de>